

Anwendung Kalkspachtel

Schritt 1: Vorbereitung des Untergrunds

- **Geeignete Untergründe:** VeMura Kalkspachtel ist ausschließlich für mineralische Untergründe geeignet (z. B. Beton, Zementputz, Kalkputz). Nicht auf Tapeten, dünnen Gipsplatten oder ungeeigneten, nicht tragfähigen Materialien verwenden.
- **Werkzeuge:** Spachtel, Kelle, Mischbehälter, Bohrmaschine mit Rührquirl, Schutzbrille, Handschuhe, Schleifpapier, Staubsauger.

1.1 Gründliche Reinigung und Überprüfung

- **Reinigung:** Entfernen Sie alle losen Teile, Schmutz und alte Beschichtungen. Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein, um eine bestmögliche Haftung des Kalkspachtels zu gewährleisten.
- **Tragfähigkeit prüfen:** Testen Sie die Stabilität des Untergrunds. Bei Unsicherheiten führen Sie einen Hafttest durch.
- **Kleine Unebenheiten:** Glätten Sie kleinere Unebenheiten mit geeignetem Spachtelmaterial.

1.2 Grundierung für optimale Haftung

- Verwenden Sie VeMura Grundierung als mineralische Haftbrücke. Sie sorgt für eine gleichmäßige Saugfähigkeit und verbessert die Haftung des nachfolgenden Kalkspachtels.
- **Anwendung:** Befolgen Sie die Verpackungshinweise und lassen Sie die Grundierung mindestens 12 Stunden trocknen, bevor Sie mit dem Kalkspachtel fortfahren.

1.3 Ausgleich von großen Unebenheiten

- Bei stark unebenen Flächen oder Materialwechsellern empfehlen wir die Anwendung von VeMura Grundspachtel, um eine stabile und gleichmäßige Grundlage zu schaffen. Besonders bei der Sanierung von alten Fachwerkgebäuden, in denen die Lehmflächen beschädigt oder stark uneben sind, stellt der VeMura Grundspachtel eine ideale Lösung dar. Er eignet sich hervorragend als Zwischenschicht für Kalkspachtel, um eine optimale Haftung und eine langlebige Oberfläche zu gewährleisten.

Schritt 2: Anrühren des VeMura Kalkspachtels

Mischungsverhältnis und Zutaten (1 : 2 : 0,2)

1,25 kg Kalkteig S (K1) :	2,5 kg Zuschlag S (C) :	ca. 0,5 L Wasser	(15 - 20% des Zuschlags)
3,50 kg Kalkteig M (K1) :	7 kg Zuschlag M (C) :	ca. 1,4 L Wasser	(15 - 20% des Zuschlags)
6,25 kg Kalkteig L (K1) :	12,5 kg Zuschlag L (C) :	ca. 2,5 L Wasser	(15 - 20% des Zuschlags)

-  Vorbereitung: Verwenden Sie ein sauberes Gefäß, wie einen Eimer, um die Mischung anzurühren.
-  Geben Sie VM Kalkteig (Komponente 1) und Zuschlag für Kalkspachtel (Komponente C) zusammen mit der entsprechenden Menge Wasser in das Gefäß.
-  Verwenden Sie einen Bohrmixer mit Rührquirl, um die Mischung bei niedriger Geschwindigkeit gründlich zu rühren, bis eine homogene und klumpenfreie Konsistenz erreicht ist.
-  Lassen Sie die Mischung ca. 20 Minuten ruhen, damit sie die richtige Konsistenz erreicht. Kurz vor dem Auftragen erneut durchrühren.

Empfehlung:
Für bessere Haftung und
Festigkeit fügen Sie
250 ml MAGERQUARK
hinzu.

Anpassung der Konsistenz

Falls die Masse nach dem Ruhen zu dick ist, vorsichtig Wasser hinzufügen. Zu viel Wasser verlängert die Trocknungszeit und kann die Festigkeit beeinträchtigen.



Verwendung von VeMura Abtönfarbe

Falls Sie eine Farbanpassung der Kalkfarbe wünschen, können Sie VeMura Abtönfarbe hinzufügen. Achten Sie darauf, die gewünschte Farbmischung gemäß der Verpackung zu verwenden. Wenn Sie das Material in mehreren kleineren Portionen anrühren, stellen Sie sicher, dass die genaue Pigmentzugabe für jede Portion beibehalten wird.

Die Zugabe von Abtönfarbe kann die Konsistenz des Materials verändern, da die Farbanteile das Wasseraufnahmeverhalten beeinflussen. Dadurch kann das Material fester werden. Um die gewünschte Verarbeitungseigenschaft zu erhalten, sollte die Wassermenge entsprechend angepasst und bei Bedarf leicht erhöht werden.

Schritt 3: Auftrag der Schichten

- **Schichtdicke:** Tragen Sie den Kalkspachtel in einer gleichmäßigen Schicht von 1-1,5 mm auf. Dickere Schichten können Risse verursachen.
- **Arbeitstechnik:** Beginnen Sie in einer unauffälligen Ecke. Halten Sie die Kelle in einem flachen Winkel zur Wand. Glätten Sie die Schicht sofort, um Übergänge zu vermeiden.
- **Mehrschichtiger Aufbau:** Tragen Sie mindestens zwei Schichten auf. Zwischen den Schichten sollte eine Trocknungszeit von 3-6 Stunden eingehalten werden.
- **Anfeuchten:** Falls die erste Schicht vollständig getrocknet ist, sprühen Sie sie leicht an, bevor Sie die nächste Schicht auftragen.

Tip: Für ein harmonisches Finish arbeiten Sie zügig und gleichmäßig.

Schritt 4: Trocknungszeit und Bedingungen

- **Trocknungszeit:** Oberflächentrocken nach ca. 4 Stunden, Lassen Sie den Kalkspachtel vollständig trocknen, bevor Sie mit dem gewünschten Finish beginnen.
- **Optimale Bedingungen:**
Raumtemperatur: 15-25°C
Relative Luftfeuchtigkeit: 50-70%
- **Vermeiden:** Rühren Sie nur so viel an, wie Sie innerhalb zwei Stunde verarbeiten können. Wenn Sie die Verarbeitungszeit verlängern möchten, decken Sie die Mischung gut ab, um eine vorzeitige Abhärtung zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass der Raum ausreichend belüftet wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft, da diese die Trocknung negativ beeinflussen können.

Schritt 5: Oberflächenbehandlung und Finish

- **Finish:** Nach dem Trocknen kann die Oberfläche mit der VeMura Versiegelung behandelt werden. Dazu die Versiegelung 1:8 in Wasser lösen und mit einem breiten Pinsel dünn auftragen. So bleibt die natürliche Optik erhalten und die Wand wird langlebig und pflegeleicht. Auf Wunsch ist die Bearbeitung mit einer mineralischen Lasur, Kalkfarbe oder einem Wachs ebenfalls möglich.
- **Schleifen:** Falls erforderlich, bearbeiten Sie nach vollständiger Trocknung die Oberfläche mit feinem Schleifpapier (Körnung 240 oder feiner).



Tip: Testfläche
Prüfen Sie das Material vorab an einer unauffälligen Stelle.

Sicherheitshinweis

Tragen Sie während der Verarbeitung Schutzbrille und Handschuhe.